

02. HOLZSCHUTZ SCHMUTZ- UND WASSERSCHUTZ



Die Angaben in diesem Produktdatenblatt enthalten Leitlinien zu OrganoWood® 02. Holzschutz: Schmutz- und Wasserschutz, die dem Sicherheitsdatenblatt, den Testergebnissen und den gesammelten Erfahrungen von OrganoWood bezüglich des Produktes entnommen sind. OrganoWood AB übernimmt keine Haftung für falsche Anwendung des Produkts. Die neueste Version dieses Produktdatenblatts kann von der Website von OrganoWood AB (www.organowood.com) heruntergeladen werden.

Produktbeschreibung

OrganoWood® 02. Holzschutz: Schmutz- und Wasserschutz ist ein wasserbasiertes Holzschutzmittel, das entwickelt worden ist, um den äußeren Schutz des Holzes gegen Schmutz, Wasser und Feuchtigkeit zu optimieren. Das Produkt besteht aus Siliziummineralien und natürlichen Pflanzenstoffen.

OrganoWood® 02. wird dank der preisgekrönten und patentierten OrganoClick®-Technologie zur Modifizierung von Biofasern an die Fasern im Holz gebunden. Wenn die Flüssigkeit hart geworden ist, entsteht eine extrem wasserabweisende (superhydrophobe) Fläche um die Holzfasern, wodurch das Eindringen von Feuchtigkeit, Wasser und wasserlöslichem Schmutz verringert wird. Außerdem verringern sich die durch Feuchtigkeit bedingten Bewegungen des Holzes, was Rissbildung entgegenwirkt und zu einem gleichmäßigeren Prozess des Grauerdens führt.

Das Produkt hat eine weißliche Farbe, wird aber durchsichtig, wenn es trocknet. Das behandelte Holz erhält im Verlaufe der Zeit einen grauen Farbton.

Umwelt

OrganoWood® 02. Holzschutz: Schmutz und Wasserschutz enthält ausschließlich Stoffe, die wieder in den natürlichen Kreislauf eingeleitet werden können. Das Produkt ist vom Baustoffberater SundaHus in die Umweltklasse B eingestuft worden und wird von den schwedischen Baustoffberatern Byggvarubedomningen und BASTA empfohlen.

Anwendungsbereiche

OrganoWood® 02. wird einfach von unbehandeltem Holzmaterial, OrganoWood®-Hölzern und mit OrganoWood® 01. Holzschutz: Flamm- und Fäulnischutz absorbiert. Das Produkt ist speziell für die Oberflächenbehandlung und die Instandhaltung von OrganoWood®-Hölzern entwickelt. Das Produkt kann auch für andere Hölzer verwendet werden, beispielsweise für herkömmlich druckimprägniertes Holz, Lärche, Kernkiefer oder Fichte. Das behandelte Holz erhält einen Oberflächenschutz und sorgt in Kombination mit OrganoWood® 01. für einen kompletten Holzschutz.

Gebrauchsanleitung

Unbehandelte oder druckimprägnierte Hölzer, neu oder alt, werden vor der Behandlung mit OrganoWood® 03. Holzreiniger gesäubert. Geölte, gestrichene oder in anderer Weise oberflächenbehandelte Hölzer werden vor der Behandlung geschliffen. Vor der Behandlung können die Hölzer nicht gestrichen werden, da der Holzschutz mit Farbe (z. B. Lasur) nicht kompatibel ist.

Führen Sie die Behandlung auf trockenem Holz bei mindestens 10 °C und bei geringem Risiko für Regen oder Tau innerhalb von 24 Stunden durch. Da die Flüssigkeit mit Glas reagieren kann, ist dieses bei Gefahr, dass es zu Kontakt zwischen der Flüssigkeit und dem Glas kommen kann, abzudecken. Falls möglich, sind vor der Installation alle Seiten der Hölzer zu behandeln.

OrganoWood® 02. (Verbrauch ca. 1 Liter/8-10 m²)

1. Die Dose schütteln/die Flüssigkeit umrühren und die gewünschte Menge in einen separaten Behälter aus Kunststoff gießen.
2. Das Produkt in Faserrichtung des Holzes mit Pinsel oder Roller auftragen.
3. Etwa 2-4 Stunden trocknen lassen.
4. Die Instandhaltung erfolgt bei Bedarf mit OrganoWood® 02.

Trennschnitt

Für einen optimalen Schutz empfehlen wir die Behandlung sichtbarer Stirnkanten der Hölzer mit OrganoWood® 02. Holzschutz: Schmutz- und Wasserschutz.

Das Produkt ist in geschlossener Verpackung bei 10–30°C aufzubewahren. Es ist dann mindestens zwei Jahre stabil. Alte Flüssigkeit ist beim örtlichen Recyclinghof abzugeben.

Reinigung der Ausrüstung

Nach Anwendung des Holzschutzsystems von OrganoWood ist die gesamte Ausrüstung direkt nach der Behandlung gründlich mit Wasser zu reinigen. Wenn die Ausrüstung vorher zusammen mit anderen Chemikalien verwendet wurde, ist die Ausrüstung vor ihrem Gebrauch stets zu reinigen, um eventuelle chemische Reaktionen zu vermeiden.

Nachbehandlung und Instandhaltung

Bei Verschmutzung und unerwünschtem Oberflächenbewuchs (z. B. durch Algen) ist das Holz mit OrganoWood® 03. zu reinigen. Nach der Reinigung wird eine Behandlung der Dielen OrganoWood® 02. empfohlen, um eine stärker wasserabweisende Fläche zu erzielen sowie das Risiko unerwünschten Bewuchses und die Anzahl von Trockenrissen zu verringern. Aufgrund der dichteren Struktur und der Hydrophobizität, die durch die Behandlung mit OrganoWood®s Holzschutzsystem an der Oberfläche des Holzes erzielt wird, dringen dort herkömmliche Farben nicht in derselben Weise wie in normales Holz ein. Mit OrganoWood® behandelte Hölzer dürfen daher nicht überstrichen werden.

Grauerwerden

Hölzer, die mit OrganoWood® 01. und 02. Holzschutz behandelt wurden, erhalten im Verlaufe der Zeit einen grauen Farbton. Der Prozess des Grauerwerdens kann je nach Jahreszeit und Witterung unterschiedlich ausfallen. In manchen Fällen erscheinen dabei zunächst Flecken oder dunkle Punkte/Felder, aber dies gleicht sich relativ schnell aus. Bereits nach einem Jahr haben OrganoWood®-Hölzer, die in Außenbereichen direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind, einen grauen Farbton erhalten. In Schattenlagen kann dieser Prozess mehr Zeit in Anspruch nehmen, das Endergebnis ist jedoch dasselbe. Horizontal montierte Hölzer werden schneller grau als senkrecht montierte Hölzer.

